Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Pfeifer-**

**Pfeifer** [I]

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. November 1949**

*Die Ankündigung des Boxrings vom VfL Gummersbach, daß er seinen letzten Vergleichskampf diesen Jahres mit dem Mittelrheinmeister Postsportverein Köln bestreiten würde, hatte viele Freunde des mannhaften Sportes in die* ***Gummersbacher Stadthalle*** *gelockt*.

[…]

*Der 18:2 Gesamtsieg der Gäste war ohne Zweifel verdient, dennoch hatten die tapfer kämpfenden Oberberger mehr als nur zwei Unentschieden verdient gehabt.*

[…]

*Unnötigen Respekt voreinander hatten Schumacher (Köln) und* ***Pfeifer*** *[I] (Gummersbach). Hätte der Gummersbacher sofort konsequent links und rechts gerade geschlagen und den Angriff forciert, wäre der Kölner wohl nicht über die Runden gekommen. Als Schumacher endlich in der letzten Runde merkte, daß die Schwinger von Pfeifer nicht so gefährlich waren, wie sie aussahen, ging er mehr aus sich heraus, hatte aber den Vorsprung von Pfeifer aus den ersten beiden Runden nicht aufgeholt, so daß das Unentschieden für ihn schmeichelhaft war*.

**Anna Pfeifer**

geboren am (unbekannt) als Anna Strauß

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 9. Juli 1960; Michaele, Tochter der Eheleute Karl-Heinz Pfeifer und Frau* ***Anna Pfeifer****, geborene Strauß, wohnhaft in* ***Belmicke***

**Harald Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1964**

Beim Königsschießen des **Schießvereins Bernberg** 1910 e.V. im Rahmen des Schützenfestes schießt der Schützenbruder Egon Lüdorf den Vogel ab, und wird damit zum König gekrönt.

Otto Bockemühl ist der neue Kaiser des Vereins. Der Prinz heißt **Harald Pfeifer**.

**Joachim Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2011**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder **Joachim Pfeifer** den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser wurde Frank Stoffel, der Prinz hieß Phillip Schirp.

Als Kinderkönig wurde Maurice Klamm gekürt.

**Karl Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. April 1944**

In der Todesanzeige der 6-jährigen Ilse Menk wurde die Familie **Karl Pfeifer** als nahe Verwandte aufgeführt

**Karl-Heinz Pfeifer**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 9. Juli 1960; Michaele, Tochter der Eheleute* ***Karl-Heinz Pfeifer*** *und Frau Anna Pfeifer, geborene Strauß, wohnhaft in* ***Belmicke***

**Mathias Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Oktober 1865**

*Zivilstand der Bürgermeisterei Morsbach pro September 1865*

*Geburten: Lebl. Sohn von* ***Mathias Pfeifer*** *zu* ***Morsbach***

**Michaele Pfeifer**

geboren am 9. Juli 1960 in Bergneustadt

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 9. Juli 1960;* ***Michaele****, Tochter der Eheleute Karl-Heinz Pfeifer und Frau Anna Pfeifer, geborene Strauß, wohnhaft in* ***Belmicke***

**Peter Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. November 1949**

*Die* ***Bergneustädter Karnevalsgesellschaft „Lustige Brüder“*** *feierte am heutigen Tag den „Elften im Elften“ im Gasthof Stremme in der Altstadt.*

*Das Lokal war gut besetzt, als Präsident* ***Peter Pfeifer*** *die Gäste und Ehrengäste begrüßte*.

[…]

**Robert Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. August 1923**

*Am Samstag hatte die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuzes Waldbröl eine außerordentliche Generalversammlung einberufen. Der Kolonnenführer erstattet Bricht über den Ankauf eines Krankenwagens. Die aktive Mannschaft hat die Kolonne in eigene Verwaltung genommen. Die Wahl eines Vorsitzenden wurde noch vertagt.*

*Der Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen:*

*-Kassierer: Johann Stellmach*

*-stellvertretender Kassierer: Robert Katzenbach*

*-Schriftführer: Heinrich Donner*

*-stellvertretender Schriftführer: Eugen Wirths*

*-Zeugwart: Otto Lück*

*-1. Beisitzer: Josef Zimmermann*

*-2. Beisitzer:* ***Robert Pfeifer***

*Zu Kassenprüfern wurden gewählt: Karl Schneider und Karl Hombach.*

**Siegmar Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. August 2014**

Nachdem der bisherige Leiter des oberbergischen Verkehrsdienstes in den Ruhestand verabschiedet wurde, stellten Kreisdirektor Jochen Hagt und der Erste Polizeihauptkommissar Henning Setzer, Leiter der Direktion Verkehr, heute seinen Nachfolger vor. Polizeihauptkommissar **Siegmar Pfeifer** tritt die Nachfolge von Herbert Klee an.

Nach dem Diensteintritt im Jahr 1980 wechselte der Sauerländer 1984 in die Polizeileitstelle Gummersbach. Ein Fachhochschulstudium folgte. Anschließend verschlug es ihn elf Jahre lang nach Bonn. 2001 kehrte der Hauptkommissar ins Oberbergische zurück und war seitdem in Wipperfürth tätig. Nach 13 Jahren als stellvertretender Wachleiter und als Dienstgruppenleiter, übernimmt er nun die Aufgabe des oberbergischen Verkehrsdienstleiters.

**18. September 2014**

Im Rahmen des zweiten bundesweiten Blitzmarathons werden heute im gesamten Kreisgebiet Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Polizeibeamten setzen bei der Kontrolle nicht nur auf Radarpistole und Knöllchenblock, sondern auch auf die Unterstützung der jungen Verkehrsteilnehmer. Vier Grundschulklassen aus Lindlar, Hückeswagen, Wiedenest und Morsbach dürfen an den von ihnen vorgeschlagen Messstellen kontrollieren.

Auch in den Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest war einiges zusammengekommen, als Hauptkommissar Hartmut Dirlenbach zur Unterrichtsstunde erschien und die Kinder befragte. Heute positionierte sich die 4b an der B55 in Wiedenest und unterstütze die Polizei. Unter Begleitung der Polizeibeamten sprachen sie die Fahrer an.

[…]

„*Heute geht es um Sensibilisierung, Knöllchen sind uns nicht so wichtig*“, so Polizeisprecherin Monika Treutler.

**Siegmar Pfeifer**, Leiter des oberbergischen Verkehrsdienstes, ist sich dennoch sicher, dass Verwarnungen und Anzeigen ausgesprochen werden müssen.

„*In Oberberg haben wir täglich drei Personen, die bei einem Unfall verletzt werden. Hauptursache ist überhöhte Geschwindigkeit*“, erklärte Landrat Hagen Jobi, der zur Stippvisite in Wiedenest erschien.

**21. Juni 2014**

Eigentlich diente der Schwerpunkteinsatz der Polizei heute Zweiradfahrern, die durch die Kontrollen am Sonntag von Geschwindigkeitsübertretungen abgeschreckt werden sollen. Gemeinsam mit zwölf weiteren Behörden kontrollierten die Behörden in der Eifel, im Sauerland und dem bergischen Land, in die es Motorradfahrer häufig zieht. Von 10 bis 18 Uhr hatte die Polizei mit 30 in Hückeswagen, Wipperfürth, Radevormwald, Lindlar und Engelskirchen Messstellen eingerichtet.

"*Wir haben uns diesmal vor allem auf den Norden des Kreises begrenzt, weil dort 60 Prozent aller Kradunfälle geschehen*", so Polizeisprecher Jürgen Dzuballe.

[…]

Den geringen Anteil von Geschwindigkeitsverstößen durch Motorradfahrer führte der Einsatzleiter, Polizeihauptkommissar **Siegmar Pfeifer**, auf das Wetter zurück. "*Die Kradfahrer aus dem Ruhrgebiet und dem Rheinland nutzen das Wochenende, um einen Tagesausflug ins Oberbergische zu machen. Da es heute Morgen teilweise schon regnete, haben sie vermutlich auf einen Ausflug verzichtet*".

**21. September 2018**

Polizeihauptkommissar **Siegmar Pfeifer** und sein Kollege Alfred Otto haben sich heute Morgen nahe der **Firma Dörrenberg in Ründeroth** postiert. Ihr Ziel war, Handyverstöße bei den Autofahrern zu ahnden.

Jedem, der von den Beamten erwischt wird, droht ein saftiges Bußgeld in Höhe von 100, sowie ein Punkt in Flensburg. Hinzu kommt eine Bearbeitungsgebühr von etwa 30 Euro.

„*Jeder sollte sich überlegen, ob ihm das Telefonieren beim Autofahren knapp 130 Euro wert sind*“, sagt der Leiter des Verkehrsdienstes, Pfeifer.

**12. April 2019**

Gerade erst hat Olaf Nahrgang seinen Beobachtungsposten in der steil bergauf führenden **Hubertusstraße in Ründeroth** bezogen, da wird er auch schon fündig. Der Fahrer eines weißen Kleinlastwagens mit polnischem Kennzeichen hält sein Handy in der Hand und schaut auf den Bildschirm, statt auf die Straße.

Polizeihauptkommissar **Siegmar Pfeifer** und seine Kolleginnen, Kerstin Hochweller und Claudia Niedermark, sind kaum aus ihrem Streifenwagen gestiegen, da müssen sie den Lastwagenfahrer auch schon anhalten.

Dem droht nun eine saftige Strafe: Zum Bußgeld in Höhe von 100 € kommt eine Bearbeitungsgebühr von 30 €, ohne festen Wohnsitz in Deutschland ist die Strafe sofort zu zahlen. Auch einen Punkt in Flensburg gibt es für Handyverstöße.

**Willi Pfeifer**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Willi Pfeifer** wohnte in **Osberghausen**